

Niederschrift

über die 204. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Mittwoch, **31.01.2024**, 16:05 Uhr - 16:40 Uhr,
Lublin-Zimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Karl-Heinz Dörenkämper, Sabine Eisfeld, Prof. Hilde Léon,

von der CDU-Fraktion:

Olaf Bloch,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Ingrid Kremer,

von der SPD-Fraktion:

Malte Oppermann (bis 17.45 Uhr),

von der FDP-Fraktion:

Bernd Mayweg (bis 18.00 Uhr),

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Lars Nowak (bis 18.00 Uhr),

von der Verwaltung:

Mechtild Bökamp-Gerdemann, Ludger Brinkmann, Lukas Fiegen (nichtöffentlicher Teil ab TOP 4 bis TOP 6), Karina Jasper, Jörg Krause, Dirk Lohaus, Elke Lutter, Mechthild Mennebröcker, Markus Weber,

für die Schriftführung:

Simone Groß-Ophoff,

Es fehlte/n:

Klaus Hollenbeck, Hille Krause, Marc Matzken, Ortrud Philipp, Christine Wolf,

Gäste:

Marie Ludes, Jan-Henrick Lechtenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 204. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 31.01.2024

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
- 2.1. Informationen zu der Vorlage V/0738/23, welche die Evaluation der Zulassung von Solaranlagen in Satzungsgebieten mit städtebaulichen Erhaltungssatzungen zum Inhalt hat
3. Bauvorhaben Neubau/Ersatzbau des LWL an der Urbanstr./Achtermannstr.
4. Neubau einer Beachvolleyballhalle, Grevener Str. 125,125 a
5. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende, Frau Prof. Léon, begrüßt die Anwesenden.
Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Informationen zu der Vorlage V/0738/23, welche die Evaluation der Zulassung von Solaranlagen in Satzungsgebieten mit städtebaulichen Erhaltungssatzungen zum Inhalt hat**

Herr Brinkmann berichtet über die Evaluation der Zulassung von Solaranlagen in Satzungsgebieten mit städtebaulichen Erhaltungssatzungen.

Vereinbarungsgemäß ist die Politik jährlich über die Entwicklung der Zulassung von Solaranlagen zu informieren. Entsprechend wird auch der Beirat für Stadtgestaltung als Teil des Zulassungsverfahrens hierüber informiert.

Herr Brinkman händigt die Vorlage V/0738/2023 an die Anwesenden aus und erläutert zusammenfassend das Ergebnis von 2 Jahren.

Insgesamt wurde der Beirat für Stadtgestaltung 25x in die Beratung miteinbezogen. 2057 Module wurden während der letzten 2 Jahre genehmigt bzw. die Zulassung in Aussicht gestellt

Bis zum Stichtag 30.11.2023 wurden 10 der 37 genehmigten Vorhaben mit insgesamt 714 montierten Modulen realisiert. Im ersten Jahreszeitraum (Stichtag 30.11.2022) waren nur 2 Bauvorhaben mit insgesamt 33 Solarmodulen umgesetzt werden.

Das praktizierte Zulassungsverfahren wird auch weiterhin als geeignetes Instrument für die Realisierung von Solaranlagen in Gebieten mit Erhaltungssatzung angesehen.

Für weitere Informationen verweist Herr Brinkmann auf die ausgehändigte Vorlage.

Punkt 3 der Tagesordnung**Bauvorhaben Neubau/Ersatzbau des LWL an der Urbanstr./Achtermannstr.**

Vertreter des Architekturbüros Landherr und der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft als Bauherr stellen die Pläne für einen Neubau des LWL-Verbandes an der Urbanstr./Achtermannstr. vor.

Das bisher an dieser Ecke stehende Gebäude wird abgerissen. Hier soll ein vier- bzw. fünfgeschossiger Neubau entstehen, der an den Altbau an der Von-Vincke-Str. angrenzt. Beide Bauteile werden miteinander verbunden und auf allen Ebenen im Neu- und Altbau barrierefrei gestaltet.

Der Eingang des Neubaus ist zurückversetzt geplant und wird über einen Vorplatz von der Urbanstr. aus erreicht. Der Platz bleibt komplett von Auto- und Lieferverkehr frei und wird begrünt. Durch Bänke und angelegte Beete sollen hier auch Aufenthaltsflächen gestaltet werden. Hauptnutzer des Neubaus ist das Amt für Inklusion. Im Erdgeschossbereich sind ausschl. Besprechungsräume für die Mitarbeiter und Besucher geplant. Über den Anmeldebereich wird man zu den ebenerdig angelegten Räumen geführt. In den oberen Geschossen sind Büroräume vorgesehen.

Der Auto- und Lieferverkehr wird über die Achtermannstr. geregelt. Die Zu- und Abfahrt zu der hier geplanten Tiefgarage erfolgt ausschließlich von der Urbanstr. in die Achtermannstr. und auch auf diesem Weg zurück. Die Abfahrt in Richtung Windthorststr. soll durch eine entsprechend gesteuerte Verkehrsführung ausgeschlossen werden.

Punkt 4 der Tagesordnung**Neubau einer Beachvolleyballhalle, Grevener Str.
125,125 a**

Herr Trappe vom Architekturbüro Assmann sowie Herr Bergmann als Vertreter des Sportamtes der Stadt Münster stellen die Pläne für die Außengestaltung einer Beachvolleyballhalle auf dem neu geschaffenen Sport- und Gesundheitscampus an der Grevener Str. vor.

Münster ist ein Bundesstützpunkt für den Volleyball und auch für den Beachvolleyball. Um jedoch den Titel für den Beachvolleyball nicht zu verlieren und hier aktiv weiter fördernd tätig zu sein, ist es wichtig für den Winter überdachte Beachvolleyballplätze zur Verfügung zu haben.

Das Gebäude soll als Stahlhalle errichtet werden und mit einer Außenhülle mit Holz- und Lamellenstrukturen verkleidet werden. Die Gestaltung der Außenhülle orientiert sich hierbei an der im Bau befindlichen Kletter- und Boulderhalle und des Sportinternates.

Die Lamellen werden vertikal unterschiedlich ausgerichtet, so dass durch die verschiedenen Neigungswinkel die Außenhülle in ihrer Höhe dreigeteilt wirkt. Dahinter werden auf der Unterkonstruktion verschiedene Begriffe aus dem Volleyballsport als Schriftzug angebracht, die je nach Blickwinkel unterschiedlich stark zur Geltung kommen.

Der Eingangsbereich zeichnet sich durch eine hohe Glasfront aus, die einen Blick in das Gebäude zulässt. Oberhalb des Eingangs ist deutlich lesbar auf den Lamellen der Schriftzug Beachvolleyballhalle geplant.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Gez.
Prof. Hilde Léon
Vorsitz

Simone Groß-Ophoff
Schriftführung